

# Mitteilungsblatt ISSUM

» + aktuell + unabhängig  
lokal + wöchentlich

54. Jahrgang

Mittwoch, den 08. Oktober 2025

Woche 41

Jede Woche in Ihrem Briefkasten

## World Cleanup Day am 20. September



Der Heimat- und Verkehrsverein Issum e. V. hatte gemeinsam mit der Nikolausschule und der Gemeinde die Bevölkerung und Vereine eingeladen, im Rahmen des World Cleanup Days 2025 bei einer Müllsammelaktion mitzumachen. Eine sehr gelungene Sammelaktion (Spielplätze in Issum) beendeten die Schüler der Nikolausschule. Leider wurde wieder viel Müll gefunden und aufgesammelt. Besondere Beachtung sollten weggeworfene Zigarettensammelstummel finden. Das Ergeb-

nis der Sammlung war eher traurig als erfolgreich. Über 3.800 Zigarettensammelstummel wurden aufgehoben und entsorgt, die durch Raucher/innen einfach auf den Boden geworfen wurden. Der Heimat- und Verkehrsverein hatte zwei Kontaktstellen eingerichtet. Dort konnte man einen von 33 Sammelbezirken in Issum übernehmen und dann den Müll abgeben. Wenige (fünf) Sammelbezirke konnten abgesucht werden. Wir bedanken uns bei den Beteiligten und der Nikolausschule und der Gemeinde.



Katholische Kirchengemeinde St. Anna Issum-Sevelen

Gottesdienste  
Samstag, 11. Oktober  
18:30 Uhr - St. Nikolaus Kirche: Eucharistiefeier  
Sonntag, 12. Oktober, 28. Sonntag im Jahreskreis  
10 Uhr - St. Antonius Kirche: Eucharistiefeier  
11 Uhr - St. Antonius Kirche: Tauffeier  
Getauft werden die Kinder Lutz Tissen, Am Moashof, Marley Mäckelburger, Von-Eichendorff-Straße und zwei weitere Kinder.  
18 Uhr - St. Nikolaus Kirche: Rosenkranzandacht, gestaltet von der Kolpingsfamilie.

Montag, 13. Oktober  
19 Uhr - Oermter Marienberg: Eucharistiefeier in der Schönstatt-Kapelle  
Dienstag, 14. Oktober  
9 Uhr - St. Antonius Kirche: Eucharistiefeier, anschl. gemeinsames Rosenkranzgebet  
18 Uhr - St. Nikolaus Kirche: Rosenkranzandacht  
Donnerstag, 16. Oktober  
9 Uhr - St. Nikolaus Kirche: Eucharistiefeier, anschl. gemeinsames Rosenkranzgebet  
Freitag, 17. Oktober  
15 Uhr - St. Antonius-Haus: Eucharistiefeier in der Kapelle

Samstag, 18. Oktober  
18:30 Uhr - St. Antonius Kirche: Wortgottesdienst mit Kommunionausteilung  
Sonntag, 19. Oktober, 29. Sonntag im Jahreskreis  
10 Uhr - St. Nikolaus Kirche: Eucharistiefeier  
11 Uhr - St. Nikolaus Kirche: Tauffeier  
Getauft wird das Kind Marie Spehr, Weseler Straße.  
18 Uhr - St. Nikolaus Kirche: Rosenkranzandacht  
Aus dem Leben der Gemeinde  
Seelsorgeteam Sankt Anna:  
Dechant Stefan Keller, Neustraße 22, Tel. 02835 445761 oder 0173 9217868

folgenden Tagen von 9 bis 17 Uhr geöffnet:  
- in Sevelen: dienstags, mittwochs und sonntags  
- in Issum: donnerstags, freitags und sonntags  
Kath. öffentliche Bücherei St. Antonius Sevelen  
Neben neuen Bilderbüchern finden Sie bei uns Romane, Krimis, Kinderbücher, Kindersachbücher, Tiptoi-Bücher, Jugendbücher sowie Hörbücher, Hörspiele und DVDs. Die Bücherei hat an folgenden Tagen geöffnet:  
sonntags 10:30 bis 12 Uhr, montags 17 bis 18:30 Uhr und donnerstags 16 bis 17:30 Uhr  
An Feiertagen ist die Bücherei geschlossen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ki-IsS Second-Hand-Shop in Issum, Kapellener Straße 2  
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 12:30 Uhr, Dienstag und Mittwoch 15 bis 17:30 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat 10 bis 12:30 Uhr

SCHUUB Second-Hand-Shop Haushaltswaren, in Issum, Mittelstraße 5

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 10 bis 12:30 Uhr, Dienstag bis Freitag 15 bis 17:30 Uhr, jeden 1. Samstag im Monat 10 bis 12:30 Uhr

Ki-IsS Second-Hand-Shop in Sevelen, Nieukerker Straße 16

Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 10 bis 12:30 Uhr, Dienstag bis Freitag zusätzlich von 15 bis 17:30 Uhr

Sie möchten Ware abgeben? Immer zu den Öffnungszeiten in einem der Läden von Ki-IsS und in SCHUUB.

Öffnungszeiten der Pfarrbüros: (Herbstferien)

E-Mail: stanna-issum@bistum-muenster.de, Tel. 95606

in Sevelen - Marienstraße 21a: Mittwoch: 9 bis 12 Uhr

in Issum - Neustraße 22: Donnerstag und Freitag: 9 bis 12 Uhr

SIE HABEN  
EINEN PLATZ  
FREI?  
UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?

ST01  
90 x 100 mm  
ab 114,84\*

ST04  
90 x 120 mm  
ab 137,61\*

WE ARE HIRING...  
Mustermann / Musterfrau  
90 x 120 mm  
ab 137,61\*

JOIN OUR TEAM

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz und den Erfolg des Unternehmens auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT  
ONLINE IHRE  
STELLENANZEIGE  
UNTER:

shop.rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA

Diakon Helmut van den Berg, Bahnstraße 4, Tel. 02835 1774  
Diakon Martin Deckers, Unterstraße 4, Tel. 02835 6848  
Diakon Alfred Weggen, Vogt-von-Belle-Platz 3, Tel. 02835 1336  
Pastoralreferent Raphael Runde, Neustraße 22, Tel. 0174 637 03 88  
Pfarrbüro - Herbstferienöffnungszeiten

In den Herbstferien (13. bis 24. Oktober) bleibt das Pfarrbüro montagsmorgens in Sevelen und donnerstagnachmittags in Issum geschlossen.

Rosenkranzandacht/ Rosenkranzgebet

Zu den Rosenkranzandachten laden wir im Monat Oktober in Issum sonntags und dienstags jeweils um 18 Uhr und zum Rosenkranzgebet donnerstags nach der 9 Uhr Messe in die St. Nikolaus Kirche ein.

In Sevelen wird der Rosenkranz jeden Dienstag nach der 9 Uhr Messe gebetet.

Pfarrbrief ANNI

Der nächste Pfarrbrief erscheint im Advent. Um Beiträge aller Gemeindemitglieder sowie der Vereine wird bis zum 15. Oktober gebeten.

Seniorentreff in Sevelen

Der Seniorentreff trifft sich jeden Donnerstag um 14:30 Uhr im Pfarrheim in Sevelen. Das nächste Treffen ist am 16. Oktober. Herzlich willkommen!

Offene Kirchen

Die Vorräume unserer Kirchen sind zum persönlichen Gebet an der Pieta in Sevelen oder der „Immerwährenden Hilfe“ in Issum an





Evangelische Kirchengemeinde Issum

Wochenspruch: „Unser Glauben ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.“ (1. Johannes 5,4c)  
**Herzliche Einladung zu folgenden Gottesdiensten und Veranstaltungen:**  
**Donnerstag, 9. Oktober**  
10 Uhr - Bücherei geöffnet  
16 Uhr - Komme wer Wolle, Gem.-Haus  
17 Uhr - Bücherei geöffnet  
**Freitag, 10. Oktober**  
19:30 Uhr - Chorprobe Chorwerk Niederrhein, Gem.-Haus  
20 Uhr - Kino unterm Kirchturm, Kirche  
**Samstag, 11. Oktober**  
9:30 Uhr - Konfi-Treff, Gem.-Haus  
**Sonntag, 12. Oktober (17. Sonntag nach Trinitatis)**

9:30 Uhr - Gottesdienst, Kirche, Pfarrerin Brück, anschließend Kirchenkaffee im Gemeindehaus  
16 Uhr - Issumer Orgelherbst mit Birgit Bernitt, Kirche  
**Montag, 13. Oktober**  
15 Uhr - Café Hoffnung, Gem.-Haus  
**Dienstag, 14. Oktober**  
19 Uhr - Yoga-Kurs, Kita  
**Mittwoch, 15. Oktober**  
14:30 Uhr - Seniorentreff „Wir schauen einen Film“, Gem.-Haus  
19:30 Uhr - Kantorei, Gem.-Haus  
**Sonntag, 19. Oktober (18. Sonntag nach Trinitatis)**  
9:30 Uhr - Gottesdienst, Kirche, Studierende des Johanneum, anschließend Stehkaffee auf dem Kirchenvorplatz

Unsere Homepage: [www.evangelischekircheissum.de](http://www.evangelischekircheissum.de)  
Hier finden Sie weitere Informationen und Beiträge, u.a. auch Predigten zum Herunterladen bzw. Hören!  
Pfarrerin Yvonne Brück, Schulstr. 2 ist unter Tel. 446 765 / [yvonne.brueck@ekir.de](mailto:yvonne.brueck@ekir.de) erreichbar.  
Gemeindebüro, Schulstr. 6, Tel. 445 414 / [issum@ekir.de](mailto:issum@ekir.de).  
Öffnungszeiten: Montag von 16 bis 18 Uhr, Mittwoch von 9 bis 12 Uhr.  
Bitte melden Sie sich außerhalb dieser Zeiten gerne schriftlich, per E-Mail oder auf dem Anrufbeantworter - die Mitarbeiterin des Gemeindebüros wird möglichst zeitnah antworten.

**Am Sonntag, 12. Oktober, findet das letzte Konzert des diesjährigen Orgelherbstes statt.** Birgit Bernitt spielt Musik von A. Hesse, T. Adams, T. Dubois und S. Wesley. Der Eintritt ist frei, Spenden zur Förderung der Kirchenmusik in Issum sind herzlich Willkommen.  
**Das Pfarrbüro ist in den Herbstferien vom 13. bis 19. Oktober geschlossen, die seelsorgliche Vertretung übernimmt Pfarrerin Karin Dembek (Tel. 0171-970816).**  
**In den Herbstferien vom 13. bis 26. Oktober ist die Bücherei geschlossen. Erste Öffnung ist am Montag, 27. Oktober.**  
Das Gemeindebüro ist vom 20. bis 24. Oktober geschlossen.

Evangelische Kirchengemeinde Hörstgen

Gemeindehaus Sevelen, Rheurder Straße 42

**Samstag, 11. Oktober**  
17 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Rheurdt, Kirchstraße 44, Pfarrer Dr. Hartmann  
**Dienstag, 14. Oktober**  
9:30 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl, Kapelle des Antoniushauses, Büllenstraße 1  
**Mittwoch, 15. Oktober, 9:30 Uhr**  
„Wer bin ich? Demenz und un-

ser Bild vom Menschen“. **Büchereifrühstück in der Evangelischen öffentlichen Bücherei Sevelen, Rheurder Straße 42.** Zum Thema zu Gast: Dr. Reinhard Schmeer, Moers. Wir bitten um Anmeldung bis zum 13. Oktober unter 02835 5662 (Familie Heil) und um einen Beitrag von 5 Euro für das Frühstück.

**Evangelische öffentliche Bücherei Sevelen, Rheurder Straße 42.** Geöffnet dienstags 16 bis 17:30 Uhr und nach Vereinbarung. Oder Sie bestellen sich eine individuelle „Büchertasche“. Ansprechpartner: Karin und Jörg Heil Tel. 02835 5662 oder bei anderen Mitarbeiterinnen der Bücherei. E-Mailkon-

takt: [joerg.heil@ekir.de](mailto:joerg.heil@ekir.de)  
**Sonntag, 19. Oktober**  
10 Uhr - Gottesdienst mit Abendmahl, Kirche Sevelen, Rheurder Straße 42, Pfarrer Maser  
**Kirchengemeinde online:**  
[www.kirche-hoerstgen.de](http://www.kirche-hoerstgen.de)  
[www.facebook.de/kirche.hoerstgen](https://www.facebook.de/kirche.hoerstgen)



M

itteilungsblatt

ISSUM

Auch als E-Paper: [mitteilungsblatt-ISSUM@ekir.de](mailto:mitteilungsblatt-ISSUM@ekir.de)

+ aktuell + unabhängig  
lokal + wöchentlich

Jede Woche in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN

PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und  
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt  
für das CMSsystem von Rautenberg Media,  
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>

RAUTENBERG  
MEDIA

Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

DLRG Issum-Sevelen e. V.:  
Wir werden 100

Unser Verein wird am 1. Juli 2027 100 Jahre alt. Für unsere Feierlichkeiten möchten wir gerne eine Festschrift erstellen. Dafür suchen wir Dokumente, Informationen, Zeitungsberichte und Fotos aus alten Zeiten. Falls bei Ihnen noch etwas vorliegt, würden wir uns freuen, wenn

Sie sich bald bei uns melden: [jubilaum@issum-sevelen.dlr.de](mailto:jubilaum@issum-sevelen.dlr.de).

Wir danken im Voraus!  
Ihr Team der DLRG Issum-Sevelen

100 Jahre



Herbstflaute: Deutlicher Aufruf zur Blutspende

Das Rote Kreuz ruft zur Blutspende auf:

Montag, 13. Oktober,  
16 bis 19:30 Uhr

47661 Issum, Bürgersaal, Vogt-von-Belle-Platz 12a

Der Herbst macht's schwer. Nach einem Sommer mit stabilen Blutspendierzahlen geraten die Blutspendetermine ins Stocken. Seit Ende der Sommerferien kommen weniger Blutspender. Das wird nun

zum Problem. Damit schwerkranke Patienten weiter zuverlässig versorgt werden können, ruft der DRK-Blutspendedienst jetzt zur Blutspende auf.

Jetzt Blut spenden!

Das Rote Kreuz bittet darum, sich vorab einen Termin zu reservieren. Wer unter [www.blutspende.jetzt](http://www.blutspende.jetzt) oder bei der Hotline des DRK-Blutspendedienstes unter 0800 11 949 11



eine Blutspendezeit bucht, trägt entscheidend zu einem reibungslosen Ablauf des Blutspendetermins bei.

Wer Blut spenden möchte, muss mindestens 18 Jahre alt sein und sich gesund fühlen. Eine obere Altersgrenze gibt es nicht mehr. Zum Blutspendetermin bitte unbedingt den Personalausweis oder Führerschein mitbringen.

Vor der Blutspende bitte ausreichend trinken und etwas essen. Für seinen Blutspendetermin sollte man sich rund eine Stunde Zeit nehmen: Die eigentliche Blut-

spende dauert nur fünf bis zehn Minuten. Danach bleibt man noch zehn Minuten lang entspannt liegen. Nach der Blutspende bietet das Rote Kreuz eine Stärkung in Form eines Imbisses oder Lunchpakets an.

Alle aktuellen Blutspendetermine, eventuelle Änderungen sowie Informationen rund um das Thema Blutspende sind kostenfrei unter 0800 11 949 11 und unter [www.blutspende.jetzt](http://www.blutspende.jetzt) abrufbar.

Herzliche Grüße  
Ihr Team des DRK-Blutspendedienstes West

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG  
DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

- ZEITUNG Lokaler geht's nicht.
- DRUCK Satz, Druck, Image.
- WEB 24/7 online.
- FILM Perfekter Drehmoment.

**Mitteilungsblatt**  
ISSUM

Auch als E-Paper: [mitteilungsblatt-issum.de/e-paper](mailto:mitteilungsblatt-issum.de/e-paper)

+ aktuell + unabhängig  
lokal + wöchentlich

Jede Woche in Ihrem Briefkasten



MEDIENBERATERIN  
Sheryl Alonso Martinez

FON 02241 260-182  
E-MAIL [s.alonso-martinez@rautenberg.media](mailto:s.alonso-martinez@rautenberg.media)

## Kostenlose Pedelec-Trainings der KPB Kleve

Weitere Termine im Oktober

**Kreis Kleve** Im Jahr 2025 sind zum aktuellen Zeitpunkt (30. September) noch weitere drei kostenlose Pedelec-Trainings geplant. Diese werden an den folgenden Terminen durch die Kolleginnen und Kollegen der KPB Kleve durchgeführt:  
**21. Oktober**, Feuerwehr Geldern,

10 Uhr  
**22. Oktober**, Schulhof St. Petrus Grundschule Aldekerk, 10 Uhr  
**24. Oktober**, Schulhof St. Marien Grundschule Geldern-Kapellen, 10 Uhr  
Bei den Trainings besteht die Möglichkeit, einen Parcours mit unter-

schiedlichen Übungen, die realitätsnah an Situationen aus dem öffentlichen Straßenverkehr angelehnt sind, auf einer abgesperrten Fläche zu befahren und dadurch weitere Sicherheit auf dem Pedelec zu erlangen. Weitere Infos rund um die kostenlosen Pedelec-Trainings (kleve.polizei.nrw/artikel/pedelec-und-e-bike-training) sowie Präventionshinweise zur sicheren Teilnahme am Straßenverkehr mit Fahrrad und Pedelec (kleve.polizei.nrw/artikel/mit-dem-fahrrad-unterwegs), finden Sie auf unserer Website.

## Erneuter Zeugenaufruf zur Meldung vom 8. September, 9:20 Uhr

„Radfahrer kollidiert mit Fußgängern und entfernt sich von der Örtlichkeit, 17-Jähriger zieht sich schwere Verletzungen zu“

**Straelen** Zu der in der Meldung vom 8. September beschriebenen Verkehrsunfallflucht sucht die Polizei nach wie vor Zeugen. Ein Radfahrer war am 7. September gegen 2:20 Uhr am Kempkensweg mit zwei Fuß-

gänger kollidiert, wovon einer - ein 17-Jähriger aus Straelen - schwere Verletzung davontrug (siehe kleve.polizei.nrw/presse/straelen-radfahrer-kollidiert-mit-fussgaengern-und-entfernt-sich-von-der-oertlichkeit).

Der Radfahrer flüchtete. Beschrieben wird er als männlich, ca. 20 bis 40 Jahre alt und deutschsprachig. In Straelen fand in dieser Nacht eine Musikveranstaltung einer ortsansässigen Schützenbruderschaft

statt. Vielleicht hat jemand auf seinem Heimweg Beobachtungen gemacht und den Radfahrer gesehen? Hinweise nimmt das Verkehrskommissariat Geldern unter 02831 1250 entgegen. (cs)

## Neue Seniorenkino-Reihe: Präventionsexperten der Polizei informieren vor Filmvorführung

Start am 7. Oktober

**Kleve** In Kooperation zwischen der Kreispolizeibehörde Kleve und den Tichelpark Cinemas startet jetzt eine neue Veranstaltungsreihe: An jedem ersten Dienstag im Monat, beginnend mit dem 7. Oktober, werden im Rahmen des Seniorenkinos im Kino an der Tichelstraße sorgfältig ausgewählte Filme gezeigt. Das Besondere: Vor der Filmvorführung informieren Präventionsexperten der Kriminalpolizei oder der Verkehrsunfallprävention über aktuelle und relevante Sicher-

heitsthemen. Den Auftakt macht das Thema Sichtbarkeit im Straßenverkehr während der dunklen Jahreszeit, wozu die Polizei-Beamten und -Beamtinnen vorbeugende Hinweise und Tipps geben. Die Veranstaltung beginnt um 14 Uhr. Im Anschluss an den Kurzvortrag der Polizei steht der Film „Die Barbaren - Willkommen in der Bretagne“, eine französische Komödie, auf dem Programm. Nach dem Film stehen die Präventionsexperten noch für Fragen und einen per-

sönlichen Austausch zur Verfügung. Der vom Kino erhobene Eintritt kostet 7,50 Euro. Im Laufe der kommenden Monate werden dann weitere wichtige Präventionsthemen behandelt, darunter etwa Hinweise zum Ein-

bruchschutz oder zum Umgang mit betrügerischen Anrufen. Die Veranstaltung ist bis zum März 2026 vorgeplant, die Termine fallen jeweils auf den ersten Dienstag im Monat und werden rechtzeitig angekündigt.

## Kalkar: Kupferdach des Heiligenhäuschens an der St. Hubertus-Kirche entwendet

Wer hat die Täter gesehen?

**Kalkar** Unbekannte Täter lösten in der Zeit von Montag (22. September), 15 Uhr, bis Donnerstag (25. September), 15 Uhr, den kupfernen Dachschutz vom Heiligenhäuschen am „Van-Remmen-Weg“ ab und entwendeten diesen.

Wer im Zusammenhang mit diesem Diebstahl Beobachtungen gemacht hat oder andere sachdienliche Hinweise geben kann, wird gebeten, sich unter der Telefonnummer 02821 5040, Kripo Kleve, zu melden. (se)





## Fachtag Kids: Bewegung, Resilienz und spielerisches Lernen in Kamp-Lintfort

Unter dem Motto „Bewegung macht stark“ fand am 6. September der Fachtag Kids für die anerkannten Bewegungskindergärten in Kamp-Lintfort statt. Ausgerichtet wurde die Veranstaltung vom Kreissportbund Wesel in Kooperation mit dem Kreissportbund Kleve. Ein herzlicher Dank geht an den Stadtverband Kamp-Lintfort, der mit hervorragender Unterstützung für einen reibungslosen Ablauf sorgte.

Die rund 40 Teilnehmerinnen und Teilnehmer starteten den Tag mit einem inspirierenden Fachvortrag zum Thema „Resilienz ist grün“, der den Grundstein für die praxisnahen Workshops legte. Anschließend hatten die Gäste die Gelegenheit, in drei verschiedene Workshopstationen hineinzuschnuppern: Kinder-Judo, Gesellschaftsspiele in Bewegung und die fünf Elemente nach Sebastian Kneipp. Dank des Rotationsprinzips konnten alle Teilnehmer alle Workshops erleben und so ein breites Spektrum an pädagogischen Ansätzen und Bewegungsmöglichkeiten kennenlernen.

Dennis Drepper, Referent für den Kinder- und Jugendbereich beim



KSB Wesel, zeigte sich begeistert: „Es ist großartig zu sehen, wie praxisnah und engagiert die Kolleginnen und Kollegen aus den Bewegungskindergärten die Inhalte aufnehmen. Unsere Workshops verbinden Bewegung, Kre-

ativität und Resilienz auf spielerische Weise - genau das, was Kinder heute brauchen.“

Der Fachtag bot somit nicht nur fachliche Impulse, sondern auch die Gelegenheit zum Netzwerken und Austausch zwischen den Fach-

kräften. Für die Bewegungskindergärten bedeutet dies wertvolle Anregungen für die Umsetzung in den eigenen Einrichtungen und die Förderung der körperlichen, geistigen und sozialen Entwicklung der Kinder.

## Kostenlose Schulungen zur Wiederbelebung

### Björn Steiger Stiftung startet bundesweites Angebot

Winnenden. Die Björn Steiger Stiftung erweitert ihre Initiative #herzsicher: Ab sofort können Bürgerinnen und Bürger in ganz Deutschland kostenlose Schulungen zur Wiederbelebung direkt vor Ort buchen - in Vereinen, Unternehmen oder im privaten Umfeld. Ziel ist es, die Reanimationsbereitschaft in der Bevölkerung deutlich zu erhöhen und damit die Zahl der vermeidbaren Todesfälle durch plötzlichen Herzstillstand zu senken.

Rund 65.000 Menschen sterben jährlich in Deutschland am plötzlichen Herztod - das entspricht einem Todesfall alle acht Minuten. Fachleute gehen davon aus, dass durch schnellere und flächendeckende Laienreanimation

bis zu 10.000 Menschenleben pro Jahr gerettet werden könnten.

„Schnelle Hilfe ist entscheidend. Deshalb machen wir die Teilnahme an Reanimationsschulungen so einfach wie möglich“, sagt Pierre-Enric Steiger, Präsident der Björn Steiger Stiftung. „Wer mindestens acht Personen zusammenbringt - ob im Wohnzimmer, Vereinsheim oder Büro - kann einen kostenlosen Schulungstermin über unsere Plattform [herzsicher.de](https://www.herzsicher.de) buchen. Ein zertifizierter Trainer kommt dann direkt vor Ort.“

#### Hintergrund zur Initiative #herzsicher

Die Initiative wurde gemeinsam mit der Deutschen Herzstiftung und dem Deutschen Fußball-Bund

(DFB) ins Leben gerufen und beim DFB-Pokalfinale am 24. Mai 2025 in Berlin offiziell vorgestellt. Ziel ist der flächendeckende Aufbau eines leicht zugänglichen, kostenfreien Schulungsnetzes zur Reanimation und zum Einsatz von Automatisierten Externen Defibrillatoren (AEDs). Schirmherrin der Initiative ist Bundesgesundheitsministerin Nina Warken, die betont: „Bei einem Herzstillstand zählt jede Minute. Das muss allen klar sein. Und genauso klar muss sein, wie wir im Ernstfall reagieren müssen. Erste Hilfe rettet Leben. Als Gesundheitsministerin unterstütze ich #herzsicher von ganzem Herzen.“

#### Finanzierung und Mitwirkung

Die Schulungen sind für Teilneh-

mende kostenfrei. Ermöglicht wird dies durch Spenden sowie Kooperationen mit Partnern aus Zivilgesellschaft, Wirtschaft und Sport. „Damit dieses Angebot dauerhaft bestehen kann, sind wir auf die Unterstützung von Partnern und Spenderinnen und Spendern angewiesen“, so Pierre-Enric Steiger weiter. „Gemeinsam wollen wir möglichst viele Menschen in Deutschland zu Lebensrettern machen.“

#### Weitere Informationen und Anmeldung

Interessierte können sich ab sofort über die Plattform [www.herzsicher.de](https://www.herzsicher.de) anmelden, einen Schulungstermin buchen oder Teil des wachsenden Netzwerks für mehr Herzsicherheit werden.

## Grenzen erkennen, Nein sagen, Hilfe holen

Präventionsprojekt „GrenzenKlar“ stärkt Grundschulkinder im Südkreis Kleve



Alexandra Ludzinski (links) und Sylvia Flegel setzen sich mit dem Präventionsprojekt ‚GrenzenKlar‘ für den Schutz von Grundschulkindern vor sexualisierter Gewalt ein. Foto: Caritasverband Geldern-Kevelaer

**Kreis Kleve** Der Caritasverband Geldern-Kevelaer bietet mit dem Präventionsprojekt „GrenzenKlar“ ein wichtiges Angebot für Grundschulkinder der dritten und vierten Klassen im Südkreis Kleve an. Ziel des Projekts ist es, Kinder frühzeitig für ihre eigenen Grenzen zu sensibilisieren und sie vor sexualisierter Gewalt zu schützen. Entwickelt und durchgeführt wird das Projekt von der Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt an Kindern und Jugendlichen der Caritas. Die Teilnahme ist für Schulen kostenlos. „Kinder haben ein Recht auf Schutz und Unterstützung“, betont Sylvia Flegel, Fachberaterin beim Caritasverband. „Wir wollen Mädchen und Jungen darin bestärken, ihrem Bauchgefühl zu vertrauen, Grenzverletzungen zu erkennen und handlungsfähiger zu werden.“ Gemeinsam mit ihrer Kollegin Alexandra Ludzinski führt sie die Workshops an den Schulen durch. Beide sind erfahrene Fachkräfte in der Arbeit mit Kindern. „Täterinnen und Täter nutzen häufig gezielt das Mittel der Geheimhaltung und manipulativen Verhaltens. Deshalb ist es wichtig, Kindern zu zeigen, dass

sie sich Hilfe holen dürfen - und dass übergriffiges Verhalten nie ihre Schuld ist“, so Ludzinski. Das Projekt „GrenzenKlar“ besteht aus drei altersgerechten Einheiten von jeweils rund 90 Minuten, die nach einem kurzen Kennenlernen an drei aufeinanderfolgenden Terminen stattfinden. Im Mittelpunkt steht die Förderung des eigenen Körperbewusstseins, der Umgang mit Nähe und Distanz sowie das Erkennen unangemessener Berührungen und Situationen. Darüber hinaus wird anhand von Beispielen mit den Kindern der Unterschied zwischen „guten“ und „schlechten“ Geheimnissen sowie zwischen Hilfe holen und Petzen besprochen. Die Kinder werden darin bestärkt, sich bei belastenden Erlebnissen die Unterstützung von vertrauten Erwachsenen zu suchen. Eine Lehrkraft oder eine Person aus der Schulsozialarbeit begleitet das Projekt in allen Modulen und steht auch im Anschluss für die Nachbereitung zur Verfügung. Die Eltern der Kinder werden über einen Elternbrief sowie einen begleitenden Online-Elternabend einbezogen.

Die Methoden sind interaktiv, kre-

ativ und an das jeweilige Alter angepasst. „Wir stellen uns immer individuell auf die jeweilige Gruppe ein. Jedes Kind soll die Möglichkeit haben, sich in seinem Tempo mit den Themen auseinanderzusetzen“, erklärt Alexandra Ludzinski. Das Bauchgefühl, sei auch bei Kindern schon ein wichtiger Hinweisgeber, müsse aber ausdrücklich bestärkt werden. Die Rückmeldungen aus den teilnehmenden Schulen sind eindeutig: Das Projekt wird als „wichtig, wertvoll und längst überfällig“ beschrieben. Viele Lehrkräfte berichten, dass das Thema sexualisierte Gewalt im Schulalltag oft zu wenig Platz finde - obwohl Kinder tagtäglich mit Grenzverletzungen konfrontiert sein können,

sei es durch Erwachsene oder durch Gleichaltrige.

Finanziert wird „GrenzenKlar“ durch Projektgelder des Landes Nordrhein-Westfalen und kann daher für Schulen im Südkreis Kleve kostenlos angeboten werden. Um den Zugang zur Thematik noch vielfältiger zu gestalten, wird aktuell ein ergänzendes Bühnenstück durch die Klever Theaterkunstschule „Theater im Fluss“ entwickelt, das sich dem Thema durch theaterpädagogische Methoden anschaulich und interaktiv nähern kann. Das Theaterstück kann von Schulen gegen Kostenbeteiligung optional dazu gebucht werden.

Dass Prävention langfristig wirkt, zeigen auch Studien: Kinder, die frühzeitig über ihre Rechte, über Gefühle und Grenzen sprechen dürfen, sind besser in der Lage, sich in schwierigen Situationen zu behaupten. Je früher Kinder lernen, Grenzverletzungen zu erkennen und Hilfe zu holen, desto größer sind die Chancen, dass Übergriffe verhindert oder frühzeitig beendet werden können. „Wir wollen offen und kindgerecht über Themen sprechen, die sonst oft im Verborgenen bleiben“, sagt Sylvia Flegel. Und Alexandra Ludzinski ergänzt: „Prävention heißt auch, Kindern die Gewissheit zu geben, dass sie nicht allein sind.“ Grundschulen, die Interesse an dem Projekt „GrenzenKlar“ haben, können sich direkt an die Fachberatungsstelle im Caritas-Centrum Geldern wenden. Sylvia Flegel und Alexandra Ludzinski sind dort telefonisch unter 02831 9120300 oder per E-Mail an [sylvia.flegel@caritas-geldern.de](mailto:sylvia.flegel@caritas-geldern.de) erreichbar.





Kfz-Versicherung: Ein Wechsel kann sich lohnen

Worauf man beim Tarifvergleich achten sollte

Versicherungen für Autos und andere Kraftfahrzeuge dürften im kommenden Jahr für viele Verbraucher:innen teurer werden. Bereits in den Vorjahren wurden die Prämien für Kfz-Versicherungen teils deutlich angehoben. „Ein Wechsel der Versicherung kann sich unter Umständen lohnen“, sagt Elke Weidenbach, Versicherungsexpertin bei der Verbraucherzentrale NRW. „Dabei sollten die Konditionen des Tarifs und die Bedingungen des Vertrags aber genau geprüft werden, denn nicht immer ist der günstigste Vertrag auch der beste.“ Die Expertin erklärt, worauf Verbraucher:innen beim Wechsel achten sollten.

Tarif überprüfen

Eine Überprüfung des eigenen Kfz-Tarifs ist immer sinnvoll. Ein Wechsel

kann sich durchaus lohnen, gerade nach vielen Jahren bei einem Versicherer. Denn die Unternehmen werben vor allem um Neukund:innen - diese erhalten oft deutlich mehr Preisnachlässe. Trotzdem lohnt sich eine Nachfrage beim eigenen Anbieter. Eine Anfrage per Telefon oder E-Mail kann schon zu einem Rabatt oder einem günstigeren Tarif führen.

Preise vergleichen

Viele Menschen nutzen Vergleichsportale. Das erscheint praktisch, hat aber Nachteile. Denn Vergleichsportale leben von Provisionen der Anbieter und bieten oft keinen vollständigen Marktüberblick, sondern häufig nur eine Auswahl. Deshalb ist es ratsam, auch direkt die Internetseiten verschiedener Versicherungen aufzurufen. Um die Konditio-

nen korrekt vergleichen zu können, sollte man Führerschein und Fahrzeugschein zur Hand haben, die letzte Beitragsrechnung des bisherigen Versicherers (mit Vertragsnummer) und den Kilometerstand des Fahrzeugs. Wichtig: Wenn zeitlich möglich, sollte insbesondere bei hochpreisigen Fahrzeugen eine Kündigung erst dann erfolgen, wenn der Vertrag vom neuen Versicherer bestätigt wurde. Wer ein Auto abmeldet, muss übrigens nichts tun. Der Kfz-Versicherungsvertrag endet mit dem Tag der Abmeldung. Die Zulassungsstelle benachrichtigt den Versicherer.

Konditionen prüfen

Eine finanzielle Ersparnis ist nicht alles. Wichtig sind immer auch die Leistungen der Versicherung. So sollte, neben einer hohen Versicherungssumme von 50 oder besser 100 Millionen in der Haftpflichtversicherung, die grobe Fahrlässigkeit im Kaskoschutz auf jeden Fall mitversichert werden. Das erspart im Schadensfall Ärger mit dem Versicherer, wenn man beispielsweise während der Fahrt einen heruntergefallenen Gegenstand aufhebt und einen Unfall verursacht. Soweit zeitlich noch möglich, sollten sich Wechselwillige von der bisherigen Versicherung unbedingt ihre Schadensfreiheitsklasse (SF-Klasse) (schriftlich) bestätigen lassen beziehungsweise welchen Schadensverlauf sie dem neuen Anbieter mel-

den wird. Das gilt insbesondere nach einem Jahr mit vielen Schäden. Teils erhält die Verbraucherzentrale NRW Beschwerden darüber, dass der alte Versicherer der neuen Gesellschaft eine ungünstigere Einstufung genannt hat, als tatsächlich in der Beitragsrechnung vermerkt war.

Rechtzeitig kündigen

Die meisten Verträge in der Kfz-Versicherung orientieren sich am Kalenderjahr und enden am 31. Dezember. Dann ist der 30. November entscheidend, da die Kündigungsfrist einen Monat beträgt. Spätestens am 30. November muss also dem Kfz-Versicherer die fristgerechte Kündigung eines Versicherungsvertrags vorliegen. Dafür ist ein formloses Schreiben ausreichend mit der Angabe der Versicherungsvertragsnummer, dem Fahrzeug, dem Kennzeichen und dem Datum der Kündigung (in der Regel zum 31. Dezember eines Jahres). Ansonsten verlängert sich der Vertrag zum 1. Januar um ein weiteres Jahr. Es gibt auch Verträge, die am Tag des tatsächlichen Abschlusses enden, deshalb empfiehlt es sich, im Vertrag die Laufzeit der Police zu prüfen. Bei einer Beitragserhöhung besteht jedoch ohnehin ein Sonderkündigungsrecht von vier Wochen nach Erhalt der Mitteilung.

Mehr zum Thema unter [www.verbraucherzentrale.nrw/node/11490](http://www.verbraucherzentrale.nrw/node/11490)

Verbraucherzentrale NRW e. V.

# Familien

## ANZEIGENSHOP

Wir trauen uns  
am 18.05.2030 In Bonn  
um 15:00 Uhr  
In der Paulus Kirche

NICOLETTE RUFUS

Der Petrus  
in d

F 102-06  
90 x 50 mm  
ab 17,23\*

HALLO Welt

Wir trauen uns heute hier die  
Geburt unserer Zwillinge

10.05.2025  
10:35 Uhr  
2774 g  
40 cm

Christoph & Alina

Wir freuen uns über Eltern  
Christoph & Andreas  
Muttermann

GEBURT12.1  
43 x 90 mm  
ab 52,00\*

Für die wohlwollenden Beweise der  
Anteilnahme beim Tode meines  
geliebten Vaters, unseres guten  
Schwiegervaters und Großvaters

Michael Musterfeld

Wir danken wir unseren Dank aus,  
im Namen aller Angehörigen  
Sola Musterfeld (geb. Muster)

TD 12-12  
90 x 90 mm  
ab 102,96\*

Wohnung!

Andere Maisonette Wohnung,  
3 ZL 125 qm, 2-Parkhaus, Fuß-  
bodenheizung, großer Balkon, Gar-  
age, komplett renoviert, gut  
gehalten, 2. Etage, 2 Bäder,  
für 8.500 €

K03\_15  
43 x 30 mm  
ab 17,00\*

\*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

shop.rautenberg.media

Den Geheimnissen des Waldes auf die Spur kommen

Am Samstag, 11. Oktober, wandert die KAB St. Josef Menzelen circa zwei Stunden unter der Führung des Revierförsters Christoph Erkens durch die Leucht. Wir werden versuchen, den Geheimnissen des Waldes auf die Spur zu kommen. Verschiedene Baumarten werden wir kennen-

lernen und über die Auswirkungen des Klimawandels im Wald einiges erfahren. Um 14 Uhr treffen sich alle Interessierte in Alpen am Parkplatz des Forsthauses, Rheinbergerstraße 25. Alle sind herzlich willkommen, auch Hunde dürfen mitgeführt werden.



# NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



**110 POLIZEI**

**112 FEUERWEHR**



## A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

**Mittwoch, 8. Oktober**

**Apotheke 35 OHG Neuhoff und Krug**

Bahnhofstraße 38a, 47495 Rheinberg, 02843/904840

**Donnerstag, 9. Oktober**

**Apotheke Borth**

Borther Straße 225, 47495 Rheinberg, 02802/1515

**Freitag, 10. Oktober**

**Dorf-Apotheke Kapellen**

Lange Straße 3, 47608 Geldern, 02831/1340288

**Samstag, 11. Oktober**

**Löwen-Apotheke**

Moerser Straße 220, 47475 Kamp-Lintfort, 02842/2384

**Sonntag, 12. Oktober**

**Gelderland-Apotheke-Cuypers**

Clemensstraße 4, 47608 Geldern, 02831/9760255

**Montag, 13. Oktober**

**Adler-Apotheke**

Burgstraße 14-16, 46519 Alpen, 02802/2170

**Dienstag, 14. Oktober**

**Cuypers Apotheke Antwerpener Platz**

Antwerpener Platz 1, 47623 Kevelaer, 02832-9893900

**Mittwoch, 15. Oktober**

**Drachen Apotheke**

Issumer Straße 73, 47608 Geldern, 02831/6979

**Donnerstag, 16. Oktober**

**Hubertus-Apotheke**

Kirchplatz 2, 47661 Issum, 02835/5250

**Freitag, 17. Oktober**

**Apotheke zur Herrlichkeit**

Vogt-von-Belle-Platz 6, 47661 Issum, 02835/4488050

**Samstag, 18. Oktober**

**Löwen-Apotheke**

Hochstraße 99, 47647 Kerken, 02833/4406

**Sonntag, 19. Oktober**

**Galenus Apotheke**

Markt 36, 47608 Geldern, 02831/5376

Notdienste jeweils 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

## ÖRTLICHE NOTDIENSTE

**Wasserwerk / Gasversorgung**

02835 / 4489994

**Störungsstelle RWE**

0800 4112244

**Gefahrenabwehr**

Sofortige Unterbringung, Katastrophenschutz, Munitionsfunde, Gewässerschäden durch Öl, Giftunfälle, u. a. während der Dienstzeiten

02835 - 10 16

Bereitschaftsdienst für Aufgaben der Gefahrenabwehr außerhalb der Dienstzeiten

0173 2668400

Bitte rufen Sie nur in dringenden Fällen der Gefahrenabwehr an, wenn die Dringlichkeit nicht bis

zu den Dienststunden der Verwaltung aufgeschoben werden kann.

**Umwelttelefon**

02835 - 10 16

**Straßenbeleuchtung/Störungsmeldung**

02835 - 10 52

### • Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

**030 120 74 182**

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr

Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

## GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

• Telefon-Nummer für Frauen

**116 016**

• Telefon-Nummer für Männer

**0800 12 39 900**

## GELD-ABZOCKER

**Seien Sie KLÜGER als die BETRÜGER!**

Geben Sie **kein Bargeld** an angebliche Polizist\*innen oder Ihnen unbekannte Personen (Arzt, Notar...). Lassen Sie sich **telefonisch nicht bedrängen**, **Bargeld zu geben**, zum Abholen bereit zu legen oder Geld zu überweisen. **In solchen Fällen bitte die 110 wählen** und die Polizei informieren!

## ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)  
**0800 111 02 22** (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



Die nächste Ausgabe erscheint am:  
**Mittwoch, 15. Oktober 2025**  
**Annahmeschluss ist am:**  
**09.10.2025 um 10 Uhr**

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –  
PEFC & FSC:  
Made of paper awarded the EU Ecolabel  
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

## IMPRESSUM

MITTEILUNGSBLATT ISSUM

### HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG  
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf  
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)  
USt-ID: DE214364185  
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten  
Tel. 02241 260-0  
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich gemäß § 18 Abs. 2 MStV:  
Nathalie Lang und Corinna Hanf  
Verantwortlich für den Anzeigenteil:  
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG wöchentlich

### RUBRIKWEISE

#### INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):

CDU Daniel Jansen  
SPD Michael Petermann  
FDP Thomas Pieper  
Bündnis 90 / Die Grünen Frank Schulmeyer

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

#### Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Issum. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

#### Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Richtigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Online-Medien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

## KONTAKT

### MEDIENBERATERIN

Sheryl Alonso Martinez  
Fon 02241 260-182  
s.alonso-martinez@rautenberg.media

**VERTEILUNG** regio-pressevertrieb.de  
Regio Presse Vertrieb GmbH  
mail@regio-pressevertrieb.de

**VERKAUF** Fon 02241 260-112  
verkauf@rautenberg.media

**REDAKTION** Fon 02241 260-250 / -212  
redaktion@rautenberg.media

### RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media  
facebook.de/rautenbergmedia  
instagram.de/rautenbergmedia  
vimeo.com/rautenbergmedia

### ZEITUNG

mitteilungsblatt-issum.de/e-paper

### SHOP

rautenberg.media/anzeigen

### LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.

■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

RAUTENBERG

MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

[www.rautenberg.media/kleinanzeigen](http://www.rautenberg.media/kleinanzeigen)

**Porsche 911 von privat für privat gesucht -  
bitte alles anbieten! Tel. 0178 / 1513151**



**AUTO & ZWEIRAD**

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
Tel.: 03944-36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de)  
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

# REGIONALES

## Winter-Paralympics

Diese NRW-Athlet\*innen könnten dabei sein

Noch über 100 Tage sind es, bis die Winter-Paralympics in Mailand und Cortina d'Ampezzo eröffnet werden. Nachdem der Behinderten- und Rehabilitationssportverband Nordrhein-Westfalen (BRSNW) bei den Sommerspielen in Paris einmal mehr der erfolgreichste Landesverband war, sieht es einige Monate so aus, dass in Italien auch NRW-Athlet\*innen im Team Deutschland Paralympics dabei sein werden.

Nach der Eröffnungsfeier im Amphitheater Arena di Verona am 6. März 2026 werden bis zum 15. März 2026 in insgesamt sechs Sportarten 79 Medaillenentscheidungen ausgetragen: im Para Ski alpin, Para Biathlon, Para Langlauf, Para Snowboard, Para Eishockey und im Rollstuhlcurling. Sicher mit dabei sind aus NRW-Sicht die Para Eishockey-Spieler: Bei der WM in Buffalo (USA) qualifizierten sich Ingo Kuhli-Lauenstein, Marcel Malchin und Jano Bussmann von den TuS Wiehl Penguins sowie Sven Stumpe von den Kamen Barbarians zum ersten Mal nach 20 Jahren für die Paralympics. Dementsprechend groß war die Freude nach dem entscheidenden 5:2 gegen die Slowakei beim zweifachen Torschützen Ingo Kuhli-Lauenstein: „Vor zehn Jahren habe ich hier in Buffalo mein Debüt gefeiert, seitdem haben wir einige Tiefschläge kassiert, vor allem mit den beiden verpassten Paralympics-Teilnahmen. Dass wir das jetzt geschafft haben und diese Bühne betreten dürfen, ist einfach nur fantastisch. Das wird uns den Rest unseres Lebens miteinander verbinden und zusammenschweißen. Es ist wirklich ein Lebenstraum, der in Erfüllung

geht, einfach unglaublich und grandios.“ Wie viele NRW-Spieler am Ende von Head Coach Ole Sundstøl für die Spiele im Palatino Santa Giulia in Mailand nominiert werden, ist noch offen. Beste Chancen aus NRW-Sicht gibt es auch im Para Langlauf dank Sebastian Marburger vom SK Wunderhausen. Der 27-Jährige war nicht nur 2023 Weltmeister mit der offenen Staffel, sondern holte mit dieser im vergangenen Winter auch WM-Silber. Zudem gewann er im Weltcup beide Klassik-Sprints gegen hochklassige Konkurrenz, wenngleich ihm bei der Sprint-WM in Trondheim nur Platz fünf blieb.

Im Para Langlauf gibt es seit Anfang des Jahres eine weitere Hoffnung: Kathrin Marchand, Para Ruderin vom RTHC Bayer Leverkusen, hat nach den Sommer-Paralympics in Paris entschieden, Langlauf zu lernen und es auf

Antrieb in den Weltcup geschafft, weil die Olympia-Ruderin von 2016 auf 20 Jahre Ausdauersport aufbauen kann. Im WM-Sprint von Trondheim verhinderte nur ein Sturz die Finalteilnahme, aber auch ihre Hoffnungen auf eine Nominierung für die Paralympics sind realistisch.

Auch im Para Ski alpin mischt das Rheinland mit. Der gebürtige Langenfelder Jeremias Wilke, der für die SG Ennepetal startet, ist Guide des sehbehinderten Skifahrers Alexander Rauen, der in Bonn studiert hat und über den Skitreff in Winterberg zum Para Ski alpin fand.

In weniger als sechs Monaten wissen wir mehr, wer den BRSNW bei den Winterspielen vertritt – selten waren die Aussichten größer, dass ein kleines, hoffnungsvolles NRW-Team an den Start geht. Behinderten- und Rehabilitationssportverband NRW e.V.







## Gastschüler aus Lateinamerika suchen Gastfamilien in Deutschland

Lernen Sie einmal die Länder Lateinamerikas ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Peru, Guatemala, Brasilien und Mexiko sucht die DJO - Deutsche Jugend e.V. in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.  
Die Familienaufenthaltsdauer:

Peru/Arequipa: 25.10. - 05.12.2025 (16 - 17 Jahre alt)  
Guatemala/ Guatemala Stadt: 20.11. - 20.12.2025 (12 - 13 Jahre alt)  
(die Kinder dürfen nach dem Einführungsseminar in Stuttgart oder Mannheim, Frankfurt, Düsseldorf sowie Köln/Bonn abgeholt werden)  
Brasilien: 11.01. - 26.02.2026 (14 - 16 Jahre alt)  
Peru/Arequipa: 19.04. - 22.05.2026 (16 - 17 Jahre alt)  
Mexiko/Guadalajara 29.03. -

15.06.2026 (14 - 16 Jahre alt)  
Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sprechen Deutsch als Fremdsprache.  
Ein Einführungsseminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen

Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne Herr Lieb-scher unter Telefon: 0711 625138 oder 0172 6326322, Frau Putane und Frau Obrant unter Telefon: 0711 6586533, E-Mail: gsp@djobw.de, [www.gastschuelerprogramm.de](http://www.gastschuelerprogramm.de).

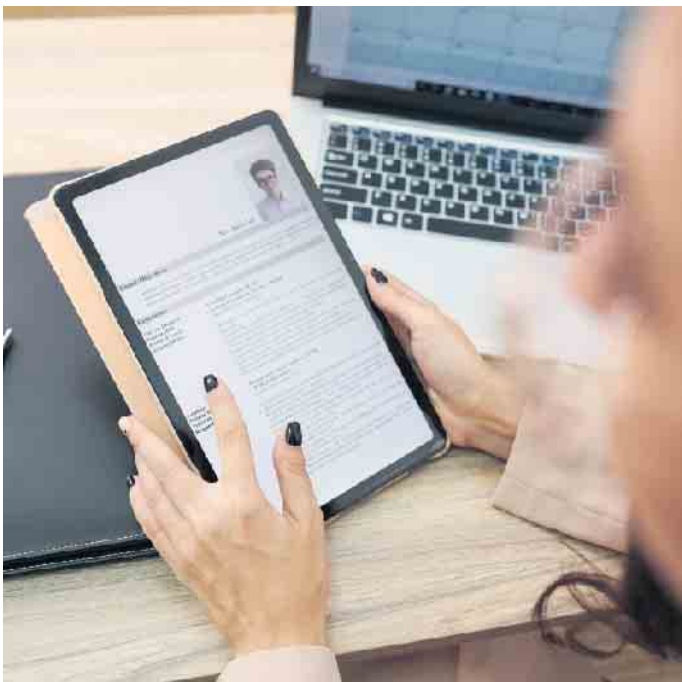
## Bewerben im digitalen Zeitalter

Viele Unternehmen sind stetig auf der Suche nach neuen Mitarbeiter. Gleichzeitig hat sich der Weg zur Bewerbung stark verändert. Statt Mappen und Postversand stehen heute Online-Formulare, E-Mail-Bewerbungen und digitale Vorstellungsgespräche im Mittelpunkt. Für Bewerber bedeutet das neue Chancen, aber auch neue Regeln.  
**Unterlagen richtig aufbereiten**  
Lebenslauf und Anschreiben bleiben die zentralen Bestandteile einer Bewerbung. Wichtig ist eine klare Struktur, Rechtschreibsicherheit und ein professionelles Layout. Dokumente sollten als PDF verschickt werden, um einheitlich darstellbar zu sein. Wer zusätz-

lich Arbeitsproben oder Zertifikate beilegt, achtet am besten darauf, dass die Dateien nicht zu groß werden, sie aber trotzdem gesammelt in einem Dokument verschickt werden.  
**Online-Formulare und Portale**  
Viele Firmen nutzen eigene Bewerbungsportale. Hier ist es entscheidend, die Angaben vollständig und sorgfältig einzutragen. Häufig lassen sich dort auch Dokumente direkt hochladen. Bewerber sollten sich ausreichend Zeit nehmen, da unvollständige Unterlagen leicht zu Nachteilen und einem unprofessionellen Auftreten führen können.  
**Vorstellungsgespräch per Video**

Immer häufiger finden erste Gespräche digital statt. Ein ruhiger Raum, gute Beleuchtung und eine stabile Internetverbindung sind dabei unverzichtbar.  
Ebenso wichtig: eine angemessene Kleidung, auch wenn das Gespräch zu Hause am Bildschirm geführt wird.  
**Chancen aktiv nutzen**

Digitale Bewerbungsverfahren sparen Zeit und eröffnen die Möglichkeit, sich schnell und einfach zu bewerben. Gleichzeitig erwarten Unternehmen eine zügige Reaktion und eine sorgfältige Vorbereitung. Wer sich rechtzeitig mit den Abläufen vertraut macht, erhöht seine Chancen auf eine erfolgreiche Bewerbung.



### WIR SUCHEN DICH

für unsere Zeitung  
**Mitteilungsblatt Issum** als

**Reporter** (m/w/d)

zum **nächstmöglichen Termin**  
auf **Honorarbasis** als **freien Mitarbeiter**

#### DU HAST

- Freude am Verfassen von Werbetexten und redaktionellen Berichten
- Interesse an lokalen Veranstaltungen, Kultur, Sport & Brauchtum
- Kenntnisse im Umgang mit Internet und PC
- eine Digitalkamera
- Ortskenntnisse

#### DU BIST

- aufgeschlossen, aktiv und zuverlässig
- sicher im Umgang mit der deutschen Sprache
- motorisiert

#### Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an:  
Denis Janzen | [karriere@rautenberg.media](mailto:karriere@rautenberg.media)  
Stichwort: Reporter Mitteilungsblatt Issum (m/w/d)

## Energie sparend in die Heizsaison

Verbraucherzentrale NRW gibt Tipps, wie private Haushalte Heizkosten im Griff behalten können

Die Energiepreise sind in den vergangenen Jahren spürbar gestiegen und belasten neben weiteren Preissteigerungen die Budgets vieler Haushalte. Mit der bevorstehenden Heizsaison rückt bei Verbraucher:innen das Sparen bei Heizkosten wieder stärker in den Blick. „Wichtig ist, informiert zu bleiben, eigene Verhaltensweisen kritisch zu prüfen und Schritt für Schritt die Spartipps im Alltag anzuwenden“, rät Thorsten Sonnet, Energieberater bei der Verbraucherzentrale NRW in Siegburg.

### Öl- und Gasheizungen optimal regeln

Besondere Sparpotenziale liegen in der individuell zugeschnittenen Zeitsteuerung der Anlage. Meist können Absenkszeiten programmiert werden. Besonders sinnvoll ist die sogenannte Nachtabenkung, durch die die Vorlauftemperatur der Heizanlage reduziert wird. Bei längerer Abwesenheit über den Tag macht die Tagesabsenkung Sinn. Moderne Systeme verfügen über Wochenprogramme, mit denen das persönliche Heizprofil für Werktag und Wochenende eingestellt werden kann. Mieter:innen, die keinen eigenen Zugang zur Öl- oder Gasheizung haben, sollten ihre Hausverwaltung um entsprechende Einstellungen bitten. Gar nicht zu heizen anstelle einer Absenkung ist nicht ratsam: Die Innenoberflächen der Außenwände kühlen so stark ab und das Schimmelrisiko steigt rapide.

### Wärmepumpe fit machen

Der Wechsel von Sommer- auf Winterbetrieb sollte mit einer Überprüfung der Einstellungen einhergehen. Die Werte für die

Raumtemperaturen und die Vorlauftemperatur sollten geprüft werden. Sie lassen sich oft etwas absenken, ohne an Komfort einzubüßen. Die Betriebsparameter des Vorjahres, beispielsweise die Laufzeit des Heizstabs, sollten ausgewertet werden. Das hilft, ineffiziente Einstellungen zu erkennen und für die neue Heizsaison zu ändern. Fachfirmen oder spezialisierte Schornsteinfegerbetriebe können dabei unterstützen und auch die Heizkurve überprüfen. Eine regelmäßige Wartung der Komponenten sichert nicht nur einen effizienten Betrieb, sondern trägt auch zur Langlebigkeit der Anlage bei.

### Heizkörper entlüften

Werden die Heizkörper nicht im vollen Umfang warm oder sind gluckerende Geräusche zu hören, ist meist Luft im Spiel. Die Heizungsanlage muss dabei mehr Energie aufbringen, um die Räumlichkeiten zu erwärmen. Abhilfe bringt die Entlüftung mit einem Entlüfterschlüssel. Damit lässt sich einfach und unkompliziert die Luft aus den warmen Heizkörpern ablassen. Nach der Entlüftung ist der Druck im Heizungssystem zu prüfen, unter Umständen muss Wasser nachgefüllt werden. In einem Mehrfamilienhaus mit Zentralheizung ist dafür eine Rücksprache mit Vermieter:innen beziehungsweise der Hausverwaltung empfehlenswert, denn Mieter:innen können den Heizungsdruck nicht selbst kontrollieren und nachsteuern.

### Thermostate im Griff

Überheizte Räume kosten unnötig Energie. Jedes Grad weniger



senkt den Verbrauch um etwa sechs Prozent. Mit den Heizthermostaten lässt sich für jeden Raum die individuelle Wohlfühltemperatur einstellen.

Üblicherweise werden auf Stufe 3 etwa 20 Grad Celsius erreicht, zwischen den Stufen ergeben sich je drei bis vier Grad Unterschied. Wohnräume sind mit 20 Grad auf idealer Temperatur. Im Schlafzimmer reichen oft 16 bis 18 Grad. Auch hier gilt: Räume nicht dauerhaft zu kalt werden lassen, sonst droht Schimmel. Ein häufiger Irrtum ist, dass das Aufdrehen des Thermostats auf Stufe 5 einen Raum schneller aufheizt. Jedoch wird über die Einstellung der Thermostat-Stufen ausschließlich die Temperaturhöhe geregelt und nicht die Aufheizgeschwindigkeit. Ebenfalls zu beachten ist, dass kühlere Räume gut belüftet werden und Türen zu wärmeren Räumen geschlossen sind. Sonst kann sich an kälteren Stellen Feuchtigkeit aus der wärmeren Luft niederschlagen und Schimmelbildung zur Folge haben.

### Heizkörper freihalten

Heizkörper nicht mit Vorhängen verdecken und mit Möbeln zustellen - die Heizenergie kann sonst nicht voll ausgenutzt werden, da die Wohnräume nicht gleichmäßig aufgeheizt werden. Eine einfache Regel lautet, dass jeder Heizkörper gut zu sehen ist und die Raumluft ihn ungehindert umströmen kann. Ebenso wichtig ist es, die Heizkörper sauber zu halten, da Staubablagerungen den Wärmestrom in den Raum mindern.

### Türen und Fenster dichthalten

Undichte Außentüren und Fenster vergrößern Wärmeverluste in Haus und Wohnung und sorgen für unangenehme Zugluft. Um die Dichtigkeit von Fenstern zu prüfen, kann ein Blatt Papier zwischen Rahmen und geschlossenem Fenster geklemmt werden. Lässt sich das Papier nicht herausziehen, ist das Fenster dicht genug. Ansonsten reicht es häufig, die Dichtung zu erneuern oder die Fensterflügel zu justieren. Bei Haus- und Wohnungstüren kann meist nachträglich ein Dichtprofil leicht angebracht werden, um Heizverluste zu minimieren. Gegen Zugluft unter der Tür hilft ein Zugluftstopper, im einfachsten Fall eine zusammengerollte Decke, die auf den Boden vor die Tür gelegt wird. Weiterführende Informationen: Tipps zum Sparen beim Heizen: [www.verbraucherzentrale.nrw/node/13892](http://www.verbraucherzentrale.nrw/node/13892) Aktuelle Veranstaltungen rund um das Thema Energie unter: [www.verbraucherzentrale.nrw/e-veranstaltungen](http://www.verbraucherzentrale.nrw/e-veranstaltungen) Verbraucherzentrale NRW e.V.